

Protokoll 50. Mitglieder-Versammlung

Freitag, 7. Februar 2025
Saal Egli, Gemeindehausplatz 26, Horw

Anwesend: 57 Personen

Entschuldigt: Korporation Horw, Ulrike Gächter, Urs Baumann, Georges Fischer, Josy Hochstrasser, Françoise von Wartburg, Rolf Notter, Edwin Felber, Marietta Schmid-Wobmann, Peter Knaus, Stefan Höltschi

1. Begrüssung

Christoph Meyer eröffnet die 50. Mitglieder-Versammlung um 19 Uhr und begrüsst alle Anwesenden. Besonders begrüsst wird Nationalrat Michael Töngi, Gemeinderat Thomas Zemp, Birdlife Luzern, die Pro Halbinsel Horw und unsere Ehrenmitglieder.

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldung. Eine Präsenzliste wird in Umlauf gesetzt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Susanne Heer und Reto Schläfli werden als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der MV 2024

Das letztjährige Protokoll ist auf der Webseite aufgeschaltet und Exemplare liegen auf. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

Am 31. Dezember 2024 waren 248 Mitglieder gemeldet, diese setzen sich zusammen aus 65 Familien und 118 Einzelmitgliedern. Die 9 Neumitglieder werden namentlich verlesen. 4 Mitglieder sind ausgetreten oder wurden infolge ausstehender Jahresbeiträge gestrichen. Von 4 Personen musste der Verein Abschied nehmen: Alfred Arnold, Walter Blum, Josef Studerus und Pia Syfrig. Sie haben mit ihrem Engagement den NV Horw bereichert. Wir behalten sie in bester Erinnerung. Die Versammlung erhebt sich zum Andenken an die Verstorbenen für eine Schweigeminute.

Im Vorstand gab es Änderungen. Sonja Rindlisbacher tritt aus dem Vorstand aus. Ihren Ideenreichtum und Genauigkeit haben wir immer sehr geschätzt. Nach einer ersten Verabschiedung auf der Baumexkursion im Eigenthal wird Sonja nun noch offiziell verabschiedet. Der Vorstand dankt Sonja für ihr tatkräftiges Mitarbeiten und ein Buch wird überreicht. Wir sind dankbar, dass Sonja uns weiter unterstützt mit ihren tollen Baumexkursionen und insbesondere bei Gartenberatungen.

5. Berichte

a. des CO-Präsidiums

Die jeweils Verantwortlichen machen einen kurzen Rückblick zu ihren Themen bzw. zu ihrem organisierten Anlass. Die Jahresberichte, in denen Details nachgelesen werden können, liegen auf den Tischen auf oder sind auf der Homepage. Das Wichtigste zusammengefasst:

Im März wurde in einem Teil des Bireggwaldes mit Anna und Brigitte, 20 Erwachsenen und 8 Kindern in knapp 1 ½ Stunden über 30 Höhlen- und Biotopbäume gefunden. Diese wurden per GPS-Gerät registriert und in einem Inventar festgehalten.

Mit dem Ziel den Zwergtaucher (Vogel des Jahres 2025) zu beobachten, war Ende April eine Gruppe mit Mathias und Ingrid am Alpnachersee.

Im Rahmen des Projektes «Stunde der Gartenvögel» waren wir mit Josy Hochstrasser im Mai zwei Mal im Siedlungsgebiet unterwegs.

Die Hirschkäfer-Exkursion im Juni hat zahlreiche Interessierte, auch über den Verein heraus, zum Rüteli gezogen. Rund 40 Personen hörten Roman Graf gebannt bei seinen Ausführungen zu und wie im Drehbuch geplant haben wir genau zur richtigen Zeit Hirschkäfer gefunden. Und mit der Dämmerung begannen die Käfer auch zu fliegen.

Bei schönem herbstlichem Wetter gingen wir unter der Führung von Susanna auf der Allmend den Wasserpflanzen nach.

Sonja hat uns im Eigenthal die drei Baumarten Bergahorn, Lärche und Mehlbeere nähergebracht.

Wiederkehrende Themen und Anlässe: Ornithologenstamm, Kindergruppe, Förderprojekt Wendehals, Gebietspflege, 1. Augusthöck, Wasservogelzählung, Garten und Balkonberatung, Güsseltour im Steinibachried.

Die Kindergruppe Buntspecht ist das elfte Jahr unterwegs mit praktisch der gleichen Leitung wie seit Anfang. Die letzten beiden Jahre konnte die Gruppe nicht ganz gefüllt werden, nur 14 von 20 Plätzen wurden besetzt. Weitererzählen ist erwünscht.

Das Co-Präsidium dankt allen fürs Mitdenken, Mittragen und Unterstützen.

Das Co-Präsidium dankt speziell:

den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz

Jochen Beck für die Organisation der Vogelzählung

Peter Stohler für die Organisation der Gebietspflege und für die Verantwortung im Chohüttli

der Buntspechtgruppe

den Aktiven auf der Naturfläche

dem Kernteam vom Ornithologenstamm

Peter Vonwil für den MV-Vortrag

unserer Kassiererin und den beiden Revisor:innen

der Gemeinde Horw für den Vereinsbeitrag

und allen, die in irgendeiner Form zum Vereinsleben des NV Horw beigetragen haben

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

b. der Kassierin

Anna Stäubli erläutert die Rechnung 2024, die ebenfalls aufliegt:

Bilanz und Erfolgsrechnung weisen einen Gewinn von Fr. 203.83 dank Spenden auf. Die Einkünfte betrugen Fr. 8'842.22, die Ausgaben beliefen sich auf Fr.

8'638.39. Die Mitglieder zahlen regelmässig. Die Vereinsunterstützung von der Gemeinde betrug etwas über 2000.- Fr. Als Spendengelder ausgewiesen werden ebenfalls Honorare, auf die Exkursionsleitende verzichtet haben. Die Kindergruppe Buntspecht wird separat aufgeführt. Das Vereinsvermögen am 31.12.2024 betrug Fr. 30'923.77. Im 2024 gab es einen Zins von 207 Fr. mit 72.11 Fr.

Verrechnungssteuer, die rückerstattet wird.

c. der Rechnungsrevisoren

Marie-Theres verliest den Revisorenbericht. Bei der Prüfung am 14. Januar 2025 zusammen mit Matthias Stohler gab es keine Beanstandungen. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen überein, die Überträge wurden korrekt gemacht. Die Buchhaltung ist sehr gut und übersichtlich geführt.

Der Kassenbericht wird verdankend genehmigt.

Christina Imobersteg dankt der Kassiererin und den Revisoren für ihre sehr gewissenhafte Arbeit.

6. Budget

Das Budget 2025 liegt vor und wird von Anna Stäubli vorgestellt.

Wegen dem Jubiläum sieht das Budget 2025 etwas anders aus als in den Vorjahren. Anna Stäubli erklärt einzelne Positionen, insbesondere die im Budget grau hinterlegten Posten.

Erträge: Wir rechnen mit mehr Spenden, 5000 Fr. sind budgetiert: Es gibt einen zusätzlichen Jubiläumsbeitrag der Gemeinde (1500 Fr, in den 5000 Fr integriert). Ein zusätzlicher Spendenaufruf wurde gemacht, worauf bereits viele Spenden eingegangen sind, fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Zu den weiteren Einnahmen: Für die Gebietspflege möchten wir gern ein neues Gebiet akquirieren, was auch wieder Beiträge generieren sollte.

Aufwände: Bei der Mitgliederversammlung ist der Betrag höher budgetiert für die Jubiläumsveranstaltung mit dem Apéro und den Plakaten. Dies war eine Annahme, wird aber tiefer sein. Zu den übrigen Aufwänden: 8'500 Fr.: Dieser Budgetposten ist unter anderem für einen Schwalbenturm auf der Horwer Halbinsel vorgesehen. Der Betrag wird wahrscheinlich kleiner ausfallen, da wir einiges durch Eigenleistung erbringen können. Ausgewiesen ist der Wert, der ein Schwalbenturm kostet. Unter den übrigen Aufwänden sind auch Ausgaben für Social Media (im wesentlichen Facebook), Mitgliederwerbung und Werbung für Exkursionen budgetiert. Die Beiträge an Partnerorganisation beinhalten Beiträge an Birdlife Schweiz und Luzern.

Nach langjährig positiven Budgets erwarten wir für 2025 ein Minus in der Erfolgsrechnung. Dies aufgrund der spezifischen Ausgaben für das Jubiläum. Für das Jahr 2026 wird dies wieder anders aussehen.

Die Kassiererin empfiehlt die Mitgliederbeiträge bei 25 Fr für Einzelmitglieder und bei 40 Fr. für Paare und Familien zu belassen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Ersatzwahlen

Zur Wahl in einem ausserordentlichen Wahljahr stellt sich Ingrid Kassner. Sie stellt sich kurz vor. Ingrid Kassner hat bereits bei uns im Vorstand geschnuppert und möchte den Vorstand gern weiter unterstützen. Sie ist Biologin, hat bereits mehrere Jahre bei der Wasservogelzählung und ab und zu bei der Gebietspflege mitgeholfen und setzt sich für den lokalen Naturschutz ein.

Mit einem Applaus wird Ingrid als neues Vorstandsmitglied gewählt.

8. Anträge Mitglieder

Ein Antrag ist eingetroffen: Peter Stohler wird als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Dies stiess auch beim Vorstand auf sehr offene Ohren. Bei den Recherchen im Rahmen des Jubiläums ist uns aufgefallen, wie viel Peter immer wieder für den Verein gemacht

hat: Cholhütte, Organisation des Chlaushöcks und 1. Auguthöcks, Nisthilfen putzen, Nisthilfen bauen, Vorstand, Programme verteilen, Organisation von Exkursionen und Vieles mehr. Ohne viel Worte packte Peter Stohler immer wieder an und machte seinen Part, einfach toll!

Mit einem grossen Applaus wird die Ehrenmitgliedschaft von Peter Stohler bestätigt.

9. Verschiedenes

Der Gemeinderat gratuliert zum Jubiläum:

Gemeinderat Thomas Zemp dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse des Gemeinderates. Er dankt dem Vorstand für die aktive und engagierte Arbeit und für die Einladung zur Mitgliederversammlung. Neben den jährlichen Grüssen werden auch Glückwünsche zum Jubiläum überbracht. Bereits vor 50 Jahren wusste man in der Bevölkerung, dass man zum Natur- und Vogelschutzverein gehen kann, damals zu Sigi Lichtsteiner, wenn etwas mit einem Vogel war. Vereine helfen den Zusammenhalt der Gesellschaft zu fördern. Der NV Horw ist eine wichtige Stimme der Natur und ein wichtiger Partner. Mit dem Tag der Artenvielfalt wird dieses Jahr ein spezieller Anlass stattfinden.

Der Gemeinderat dankt und wünscht viel Energie und Leidenschaft für die weiteren Aktivitäten.

Projekte von Birdlife Schweiz und Birdlife Luzern:

Susanna Lohri, Geschäftsführerin und Christian Schano (CoPräsidium) von Birdlife Luzern berichten von den Aktivitäten auf nationaler und kantonaler Ebene.

Das Rotkehlchen ist der Vogel des Jahres 2025. Es ist das erste Mal, dass öffentlich darüber abgestimmt werden konnte. Aktivitäten von Birdlife Schweiz ist die ökologische Infrastruktur und Räume für die Biodiversität. Für 2025 sind folgende Schwerpunkte geplant: Naturjuwelen, Biodiversität im Siedlungsraum (Aufwertung von urbanen Räumen) und Biodiversität jetzt. Diese Projekte sind eine Zusammenarbeit von Pusch und Birdlife Schweiz.

Mit dem Projekt „Aufwind“ sind bei Birdlife Luzern momentan zwei grössere Module am Laufen.

Im Rahmen des Moduls Hecke für Neuntöter und Co. setzte sich der Birdlife Luzern zum Ziel, 2500 m neue Hecken bis 2026 zu pflanzen. Dieses Ziel wurde bereits erreicht. Zwei Fachpersonen machen Beratungen und helfen auch mit bei Pflanzungen.

Beim Modul Nisthilfen für Mauersegler ist es das Ziel, 500 neue Brutangebote bis 2026 zu realisieren. Nach 3 Jahren konnten 415 Nistkästen montiert werden. In 15 Gemeinden wurden Mauerseglerinventare erhoben oder begonnen, Treffen für Helfer und Helferinnen wurden organisiert und 85 Beratungen durchgeführt. Die Vogelwarte hat Kurse angeboten, wie Inventare erstellt werden. Auch in Horw wurden in der Gemeindezeitung Blickpunkt zwei Aufrufe gemacht und Beratungen für Interessierte durchgeführt.

Birdlife Luzern gratuliert dem NV Horw herzlich für das 50-Jahr Jubiläum.

Tag der Artenvielfalt:

Roman Graf stellt die Tage der Artenvielfalt vor. Der Naturschutzverein Horw hat sich entschieden, die Tage der Artenvielfalt 2025 durchzuführen. Während dieses Anlasses versuchen Fachleute aus der ganzen Schweiz für Pflanzen, Tiere, Pilze und Flechten, möglichst viele Arten innerhalb von 24 h in einem bestimmten Gebiet (in diesem Fall in Horw) nachzuweisen. Ein zweites wichtiges Standbein ist die Kontaktaufnahme mit der Bevölkerung. Für das Publikum werden Exkursionen und Informationsstände angeboten sowie Berichte von den Fachleuten.

Die Trägerschaft des Tages der Artenvielfalt sind ProNatura, Birdlife, WWF und das Naturmuseum. Die Albert Köchlin Stiftung AKS unterstützt den Anlass als lokaler Partner jedes Jahr mit 16'000.- Fr.

Es machen jeweils zwischen 38 und 70 Experten mit. Dabei werden möglichst viele Arten folgender Artengruppen gesucht: Vögel, Fische, Amphibien, Reptilien, Libellen, Käfer, Wespen, Spinnen, Schnecken, Flechten, Moose, Pilze. Es gibt immer wieder Arten, die neu entdeckt werden - neu für den Kanton, für die Schweiz oder für das Untersuchungsgebiet. Mindestens 100 Insektenarten, die als verschollen galten, wurden wieder gefunden.

An dem Tag ergibt sich ein grosser Datensatz mit vielen Informationen. Zwischen 900 und 2000 Arten werden jeweils pro Jahr nachgewiesen und bis zu 200 Rote Liste-Arten.

Dadurch gibt es viele Hinweise für den Arten- und Biotopschutz.

Allgemeines:

Wir suchen immer noch Leute: Gebietspflege, Horwer Vernetzung, Leute fürs Kernteam (Ornithologenstamm).

Franz Wiederkehr, der etliche Mitgliederversammlungen unseres Vereins mit seinen Dia-Vorträgen bereichert hat, lässt alle Mitglieder herzlich grüssen. Georges Fischer übermittelt ebenfalls liebe Grüsse, verbunden mit der Gratulation zum Jubiläum.

Das Co-Präsidium dankt allen herzlich fürs Kommen, schliesst die Mitgliederversammlung um 20.10 Uhr und wünscht allen viel Vergnügen mit dem Dia-Vortrag von Peter Vonwil.

Dia-Vortrag „Perlen in und um Horw“

Herzlichen Dank Peter für die eindrücklichen Bilder und Stimmungen auf der Halbinsel, von der Halbinsel, von, in und um Horw. Welche wunderbaren Bilder vor unserer Haustüre!

Jubiläumsplakate

Mit Recherchen im Gemeindearchiv, im vereinsinternen Archiv wie auch in Gesprächen und dem Zusammentragen von Fotos ist einiges zum Geschehen in den letzten 50 Jahren zusammengekommen. Im Rahmen des Jubiläums war eine Vertretung des Vorstandes zu Besuch bei Sirio Trinkler, Yolanda Dahli und Brigitte Ammann. In Gesprächen und im Mailverkehr kamen einige Zitate von tragenden Mitgliedern zusammen.

Daraus entstanden Plakate zu den Themen Vereinsgeschichte, Vorstand, Stimme der Natur, Chohütte, Vogelwelt, Klein beginnt, Exkursionen, diverse Anlässe. Diese konnten während des Apéros betrachtet werden.

Nächste MV

Die nächste MV findet am 6. Februar 2026 um 19 Uhr im Saal Egli statt.